



Anonymisierte Bewerbungsverfahren im Seminar

Wie sehen anonymisierte Bewerbungsverfahren aus und was können sie leisten?
Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt "Anonymisierte Bewerbungsverfahren" bietet die Antidiskriminierungsstelle des Bundes Informations- und Schulungsseminare zum Thema an. Darin werden unterschiedliche Methoden der Anonymisierung vorgestellt und ein praxisnaher Einblick in die Umsetzung anonymisierter Bewerbungsverfahren für Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen gegeben. Anonymisierungsmethoden werden interaktiv auf die Probe gestellt und konkrete Handlungsempfehlungen für die Einführung der Verfahren ins eigene Unternehmen oder die eigene Verwaltung gegeben. Auch Fragen, die sich bei einer Umstellung auf anonymisierte Bewerbungen ergeben können, sollen hier beantwortet werden. Das Seminar richtet sich vorrangig an Personalverantwortliche und Arbeitnehmervertretungen.

Der kostenfreie Workshop wird von zwei erfahrenen Trainerinnen der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt an der Europa-Universität Viadrina (KOWA) durchgeführt.

Darüber hinaus wird Jockel Birkholz, Fachdienstleiter Personal der Stadt Celle, über seine Erfahrungen während des Pilotprojektes berichten.

Die Seminare sind eintägig.

Drei Termine stehen zur Auswahl:

04. Juni 2013, von 10 bis 17 Uhr

05. Juni 2013, von 10 bis 17 Uhr

08. Oktober 2013, von 10 bis 17 Uhr

Ort:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24, 10118 Berlin

Anmeldung unter presse@ads.bund.de

Die Gesamtzahl der Teilnehmer ist auf jeweils 30 begrenzt.

